# Christvesper

Spröök för de Week Lukas 2,10b.11

Heot käne Angst!

Eck verkünnige jück äne groote Freude,

dä over jeoun Volk kumt.

Denn jück is vandoage dä Heiland geborn

dat is Christus, dä Herr ut`e Stadt Davids.

Psalm 96

1 Singet dän Herrn äen nähet Lähd;

singet dän Herrn, alle Welt!

2 Singet dän Herrn un lobet sien Naomen,

Verkünnicht jeden Dach sien Heil.

3 Vatellt ünner dän Heiden von siene Herrlichkeit,

un overall von siene Wunner.

7 Jie alle, bringet doar dän Herrn,

bringet öhne Ehre und Macht.

8 Gewet öhne dä Ehre ümme sien Naomen,

Un bringet Geschenke und komt up sien Hoff.

9 Bäet an dän Herrn in sien heiligen Schmuck;

dä Welt hat Respekt vör öhne.

10 Vatellt dän Heiden: dä Herr is dä Könich,

hä hat dä Welt maoket dat sä nich wanket.

Hä is gerecht.

11 Dä Himmel freie sik, und dä Welt schall fröhlich wähn,

dat Meer bruse, mit alln wat doar inne is;

12 Dat Fehld schall fröhlich wähn und allet, wat daor uppe is;

Un dä Böme schöt juchzen

13 för dän Herrn, denn hä kumt, teou richten dä Welt

Hä wird dä Welt richten mit Gerechtigkeit

un dä Minsken mit siene Waorheit.[[1]](#footnote-1)

I Lääst ward ut dat Ole Testament, ut Jesaja 9,1-6

1 Dat Volke, dat dör dei Finsternis elopen is, süt nun äen grootet Licht un over dänen, dä in düstern Land wohnt, schinnt ät hell.

2 Du läst üsk jubeln, du moakest üsk groote Freude. Vör di freiet´ n sik, wie uppe Aarn, wie man Spoass hat, wenn man sienen Fang dählt.

3 Denn du hast dat schwoare Joch, von öre Schüllrn enoam dän Stock det Drievas tweie broken, wie an Dach Midians.

4 Denn jede Stäwel, dä mit pultern doarherkumt, un jede Mantel, dä döhrt Bleut etoagen was werd annesticket un von Führe vermehrt.

5 Denn üsk is äen Kind geboren, sien Junge is üsk gegeben, un dä Herrschaft licht up siene Schüllrn. Un wie reoupet öhne Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;

6 up dat siene Herrschaft groot wird un dat ewig Friedn is up dän Throne Davids un in sien Riek dat hä et stark moake un stüze dör Recht un Gerechtigkeit von jetz an bit in alle Ewigkeit. Seou werd et koom, dör dän Eifer dät Herrn Zebaoth. [[2]](#footnote-2)

IV De Weissagung steit bi den Propheten Micha 5,1-4a

1 Du, Bethlehem Efrata, du bist soe lütk, ünner dän Dusenden in Juda, ut die schall dä koom, dä in Israel dä Herr is, von dän dä Utgang von Anfang an all von Ewigkeit her ewähn is.

2 Seou let hä se plouagen, bit dä Tied kumt, dat dat Kind geborn is. Doar werd dann dä Rest siener Broar trügge kom teou dä Israeliten.

3 Hä wird upträen und sä weiden in dä Kraft dät Glöbens, in Naom dän Herrn, sienet Gottes. Un sä schöt sicher wohn; denn ät schall teou selben Tied noch herrlicher koom, bit toen Enne dä Welt.

4 Und ät werd Frieden wähn. [[3]](#footnote-3)

I De Weissagung steit bi den Propheten Jesaja 9,1-6

5 Üsk is än Kind geborn, äen Junge is üsk egebn, dä herrschaft licht up siene Schüllrn, un sien Noame is Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig -Voarer, Friede-Fürst;

6 up dat siene herrschaft groot wäre un dä Frieden käen enne up dän Throne Davids nimmt un sien Könichreich, dat hä et stark moake un dat Recht un dä Gerechtigkeit stüze, von jetz an bit in alle Ewigkeit soewat wird moaken dä Eifer dät Herrn Zebaoth.[[4]](#footnote-4)

De Weissagung steit bi den Propheten Jesaja 11,1-2

1 Et werd än Ries kom ut dän Stamme Isreais un än Twiech ut siene Worteln Frucht bringn.

2 Doa up ruhet dä Geist dät Herrn. Dä Geist vonne Weisheit un dän Verstanne, dä Geist von Roate un dä Stärke, dä Geist dä Erkenntnis un dä Furcht dät Herrn. [[5]](#footnote-5)

De Weissagung steit bi den Propheten Jeremia 23,5-6

5 Pass up, et kumt dä Tied, sächt dä Herr, dat eck dän David äenen gerechten Spross schenkn well. Hä schall Könich wähn, dä gout regiere dä Recht un Gerechtigkeit in Lanne moaken Schall.

6 toe düsse Tied schall Juda Hülpe häm un Israel schall sicher wähn. Un seou schall hä häten, bie düssen Noamen schall man öhne reoupn „Dä Herr is use Gerechtichkeit“. [[6]](#footnote-6)

De Weissagung steit bi den Propheten Jeremia 31,31-34

31 Pass up, et kumt dä Tied, sächt dä Herr, doar will eck mit dän Huuse Israel un mit den Huuse Juda äen näen Bund affschluten,

32 nich wie dän Bund, dän eck mit jeoen Voarens eschloten har, als eck sä bie dä Hänne namm, um sä ut Ägypten teou führn, mien Bund, dän se brocken heuet obwohl eck ör Herr was, sächt dä Herr;

33 Et schall äen Bund wän, dän eck mit dän Huuse Israel affschluten well, noa düsse Tied, sächt dä Herr: Eck gewe mien Gesetz in jeoue Harte, un in jeoue Sinne, un jie schöt mien Volk wähn, und eck jeoue Gott.

34 Un et schall kän annere noch schall äen Broar dän anneren lehrn und säggen. „Erkenne dän Herrn“, denn sä schöt mie alle erkenn, beide, dä Lütken un dä Grooten, sächt dä Herr; denn eck well alln öre Missetaten vergebn, un nich mehr an öre Sünn denkn.[[7]](#footnote-7)

VI De Epistel steit in Paulus Breef an de Galater 4, 4-7

4 Als dä Tied heere was, schickte Gott sien Jungen, Hä was von äene Freoue geborn und was dän Gesetz ünnerstellt.

5 Doadör wolle Gott alle fräeköpem, dä dän Gesetz ünnerstellt wörn.

Up düsse Oart woll Gott üsk

als siene Kinner annehm.

6 weil jie jetz siene Kinner sind, har Gott dän Geist von sien Jungen in use Harte schicket. He roppt „Abba, Vater“

7 Nu schöllst du kän Skloave mehr wähn, du schöllst jetz äen mündiget Kind wähn. Wenn du nu aouber äen Kind bist dann schöllst du ook Erbe wähn. Doarteou hat Gott sä bestimmt. [[8]](#footnote-8)

Halleluja Psalm 96,11a,13a

Halleluja.

Dä Himmel freie sik, un dä Ehre schall fröhlich wähn,

denn hä kumt ümme toe richtn sien Riek uppe Ehre.

Halleluja.[[9]](#footnote-9)

V Ut dat Evangelium nah Lukas 2,1-20

1 Et is annefongen teou dä Tied, als dä Kaiser Augustus äen Gebot utgaff, dat sik alle up dä Ehre schätzen laoutn schölln.

2 Un düsse Schätzung was dä allererste. Et was teou dä Tied, doar is Quirinius Statthalter in Syrien ewähn.

3 Un jeder gung los, ümme sik schätzn teou laoutn, alle vonne Stadt mösten los.

4 Doar is ook Josef ut Galiläa los etaougn, ut dä Stadt Nazareth, in dat judäische Land teou dä Stadt Davids, naou Bethlehem.

weil hä ut dän Geschlechte von David was

5 möste hä sik schätzen laoutn mit Maria, siene Freoue, dä schwanger was.

6 Un als sä annekom wörn, kamm dä Tied, dat dat Kind kom schölle.

7 Un sä brochte örn ersten Jungen uppe Welt un umwickele öhne mit Plünn un läe öhne inne Krüm, denn sä harrn käne Stubn inne Herberge.

8 Un Schäpers wörn ook inne Gegend, uppn Fehld, dä höhen öre Schaoupe inne Nacht.

9 Un dä Herr har Engel utschicket, dä teou dä Schäpers ekoom sind. Un dat Licht dät Herrn lüchte und dä Schäpers harn bannig Angst.

10 Un äen Engel säe teou dä Schäpers: Heouet käne Angst. Pass up, eck verkünnige jück äene groote Freude, dä over dat ganze Volk kumt;

11 denn jück is vandaouge dä Heiland geborn, hä is Christus, dä Herr, inne Stadt Davids.

12 Un düt schall dat Täken wähn, an dän jie alles erkenn könt: Jie werd äen näe gebornet Kind finn, dat in Plünn in äene Krüm licht.

13 Un plötzlich was dä Engel von dän ganzen himmlischen Heere umgebn. Dä lobtn Gott un reoupen

14 „Gottes Herrlichkeit schall dä Himmelshöhe erfülln! Un sien Friede schall koom, up dä Ehre teou dä Minsken, dänen hä siene Liebe teoukom lät.“

15 Dä Engel gung trügge in dän Himmel un dä Schäpers wörn aleene. Dor körn dei Schäpers: „Koomt, wie gohet noa Bethlehem un kieket üsk dä Geschichte an, dä üsk von Herrn groude vertellt worn is!“

16 Schnell gung et los. Dä Schäpers heouet Maria, Josef und dat lütke Kind inne Krüm efun.

17 Un nun, als sä et sülmst esähn heout, vatelln sä, wat dä Engel over dat Kind esächt har.

18 Alle mösten staun over dat, wat dä Schäpers doar teou vertelln harn.

19 Maria marke sik alle düsse Wörrer, un dachte veel over naou un behole se in öhrn Harte.

20 Dä Schäpers gungn trügge. Sä priesn un lobtn Gott för alles, wat sä ehört un esähn harn. Et was allet soe, wie dä Engel esächt har. [[10]](#footnote-10)

Predigttexte

II Ut Hesekiel 37, 14-28

24 Mien Knechte David schall öhr Könich wähn un dä äenzige Schäper för alle un sä schölln naou mien Rechte leben un an miene Gebote wisseholn und dornou lebn.

25 Un sä schölln wär in dän Land lebn dat eck mien Knechte Jakob egebn har, in dän all jeoue Vörforn ewohnt heouet sä und öre Kinner un Kinneskinner schölln douarinne wohn, för jümmer, un mien Knechte David schall dä Fürst wähn för jümmer.

26 Un eck well mit öre äen Bund schluten för dän Friedn, dat schall äen ewige Bund wähn un eck will sä erholn und sä schöt sik mehrn un mien Heilichtum schall ünner öre wähn, jümmer.

27 Miene Wohnung schall ünner öre wähn un eck well ör Gott wähn un sä schöt mien Volk wähn.

28 damit et ouk alle Völker wetet, dat eck dä Herr bin, dä Israel heilich moukt, wenn mien Heilichtum jümmer ünner öre wähn schall. [[11]](#footnote-11)

III Ut Jesaja 11,1-10

1 Et werd än Ries kom ut dän Stamme Isreais un än Zweig ut dän Wurzeln Frucht bringn.

2 Doa up ruhet dä Geist dät Herrn, dä Geist vonne Weisheit un dän Verstanne, dä Geist von Roate un dä Stärke, dä Geist dä Erleuchtung un dä Furcht dät Herrn

3 Dä Furcht des Herrn gefallt öhne woll, un hä schall nich richten, neou dän wat siene Oage sähet noch urdälen neou dän, wat siene Ohrn hört,

4 hä wird mit Gerechtigkeit dä Armen richtn, un äen richtiget Urdäl gegn dä Schlechten in Lanne, un hä schal mit siene Spraoke dä Gewaltätigen schlaoun und mit siene Luft dä Gottlosen dot mouken.

5 Gerechtigkeit schall dä Gurt ümme sien Lende wähn, un dä Treue dä Gurt ümme siene Hüfte.

6 Doar schall dä Wulf bien Lamme wähn un dä Panther bien Bocke. Dat Kalf un dä Löwe schöt teouhope frätn, un äen lütke Junge schall sä leitn.

7 Dä Keou un dä Bärin schöt teouhope frätn, un öre Lütken teouhope liggnen, un dä Löwe schall dat Stroh frätn, wie dat Rind.

8 Un dä Säugling schall speeln an Lock von dä Natter un dat Kind steckt siene Hand int Lock.

9 Et schall keen Schaoudn oder Bosheit gebn up mien ganzen heilichen Barge; dat Land is full von dä Erkenntnis von Herrn, wie dat Waouter dat dat Meer bedecket.

10 Wenn dä Tied heere is, dann schall äen Sprössling ut dä Wourtl Isais als Täken doarstoahn, för alle Völker sichtboar un sä komt un seuket Roat bie öhne. Von düsse Stehe ut, in da hä wohnt, stroualt Gottes Herrlichkeit, rut inne ganzen Welt.[[12]](#footnote-12)

IV Ut Micha 5,1-4a

1 Du, Bethlehem Efrata, du bist soe lütk, ünner dän Dusenden in Juda, ut die schall dä koom, dä in Israel dä Herr is, von dän dä Utgang von Anfang an all von Ewigkeit her ewähn is.

2 Seou let hä se plouagen, bit dä Tied kumt, dat dat Kind geborn is. Doar werd dann dä Rest siener Broar trügge kom teou dä Israeliten.

3 Hä wird upträen und sä weiden in dä Kraft dät Glöbens, in Naom dän Herrn, sienet Gottes. Un sä schöt sicher wohn; denn ät schall teou selben Tied noch herrlicher koom, bit toen Enne dä Welt.

4 Und ät werd Frieden wähn.[[13]](#footnote-13)

1. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-1)
2. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-2)
3. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-3)
4. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-4)
5. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-5)
6. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-6)
7. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-7)
8. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-8)
9. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-9)
10. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-10)
11. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-11)
12. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-12)
13. Översetterkring Loccum, 2019. [↑](#footnote-ref-13)